



Einladung und Programm

Die romanische Bildertür von St. Maria im Kapitol – Neue Forschungen und Thesen

*The romanesque picture door of St. Maria im Kapitol –
New research results and theses*

Internationales Forschungskolloquium
21.10.-23.10.2021

Die Tagung wird in hybrider Form stattfinden, Informationen
finden Sie auf den Seiten 6-7. Bitte registrieren Sie sich unter:
www.eventbrite.de

*The conference will be held as a hybrid event, for more information
see pp. 6-7. Please register via www.eventbrite.de*

CICS

Cologne Institute of
Conservation Sciences

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Die romanische Bildertür von St. Maria im Kapitol – Neue Forschungen und Thesen

Die um 1060 entstandene zweiflügelige Bildertür der ehemaligen Damenstiftskirche St. Maria im Kapitol in Köln gehört zu den bedeutendsten Kunstwerken der Romanik. Sie ist die älteste erhaltene bildgeschmückte Holztür des Mittelalters. 25 in Hochrelief ausgeführte Bildfelder zeigen auf dem linken Flügel die Kindheit und Jugend Christi, auf dem rechten Flügel die Passion. Dem heutigen Betrachter präsentiert sich die Tür nahezu holzsichtig, sie hatte aber ehemals eine aufwendige Farbfassung.

Bei einer Konservierung Ende der 1980er Jahre waren bereits zwei romanische Farbfassungen nachgewiesen worden. 30 Jahre später fand 2018 eine umfangreiche Untersuchung der Bildertür mit aktuellen technologischen Methoden statt. Sie umfasste den technischen Aufbau der Farbfassung, die Materialien, die Gestaltung sowie den Farbkanon beider Fassungen an allen Bereichen der Tür und lieferte zahlreiche neue Erkenntnisse.

Um die Bedeutung dieses einzigartigen Kunstwerks zu würdigen, waren jedoch noch umfangreiche übergreifende Forschungen zu leisten. Diese sollen auf der Tagung vorgestellt werden.

Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Fachdisziplinen, wie der Kunst- und Geschichtswissenschaft, der Naturwissenschaft, Kunsttechnologie, Bauforschung und Epigraphik beleuchten die Bildertür aus ihren jeweiligen Blickwinkeln. Durch neue bauhistorische Forschungen, den Vergleich mit der Buchmalerei, die Betrachtung im städtischen und internationalen Kontext erwarten wir neue Erkenntnisse zur Bildertür und ihrer Funktion in der Kirche St. Maria im Kapitol.

The romanese picture door of St. Maria im Kapitol – New research results and theses

The two-winged door of the former church of canonesses St. Maria im Kapitol of Cologne belongs to one of the most significant artworks of the Romanesque period. It is the oldest wooden door with relief scenes of the Middle Ages that has been preserved. 25 high relief pictures present the childhood and youth of Christ on the left door leaf and the Passion on the right leaf. For present-day observers the wood of the door is visible almost all over the surface. However, it once had an elaborate polychromy.

It was already in the processes of conservation at the end of the 1980s when two Romanesque polychrome phases were proven. Thirty years later, in 2018, an extensive study of the picture door by means of state-of-the-art technological methods was conducted. It comprised the technical structure of the polychromy, the materials, the composition as well as the color canon of both phases on all parts of the door and provided numerous new findings.

In order to appreciate the significance of this unique work of art, however, further comprehensive cross-range research had to be carried out which will be presented at the occasion of the Conference. Scientists of various specialist disciplines, e.g. art and history science, natural science, art technology, building research and epigraphy examined the picture door from their respective point of view. Thanks to the latest building history research, the comparison to book illumination, and the viewing in an urban and international context we are expecting new insights regarding the picture door and its function in St. Maria im Kapitol.

Programm

Donnerstag, 21.10.2021

9.30 Grußworte Prof. Dr. Klaus Becker
*Vizepräsident für Forschung
und Wissenstransfer der TH Köln*
Pfarrer Matthias Schnegg, Köln

10.00 Forschungsstand Regina Urbanek, TH Köln

10.15 Zur jüngeren Objektgeschichte:
Die Dokumentation von 1944 durch Agnes Schulz
und der Kriegsverbleib der Tür im Kontext des
rheinischen Kulturgutschutzes Theresa Neuhoff, TH Köln

10.45 Neue Befunde und Thesen zu Technologie und
Werkgeschichte Regina Urbanek, TH Köln
Elisabeth Jägers, TH Köln

12.00 Fragen

12.30 Mittagspause

Themenschwerpunkt: Farbe

13.30 Die beiden ältesten Farbfassungen der Bildertür im
Vergleich zu Werken der Malerei Harald Wolter-von
dem Knesebeck,
Universität Bonn

14.00 Zur Deutung der ersten Fassung der Holztür von
St. Maria im Kapitol Susanne Wittekind,
Universität Köln

14.30 Teuer – billig?
Überlegungen zum „Wert“ von Farbe im Mittelalter. Doris Oltrogge, TH Köln

15.00 Fragen

Einladung und Programm, 21.10.-23.10.2021:

Internationales Forschungskolloquium zur romanischen Bildertür in St. Maria im Kapitol

CICS – Cologne Institute of Conservation Sciences der TH Köln

Programm

Freitag, 22.10.2021 (Vormittag)

Themenschwerpunkt: Stil

9.00 Die Kapitilstüren im Geflecht der
Kölner Skulpturenproduktion:
Versuch einer Positionsbestimmung
Manuela Beer,
Museum Schnütgen, Köln

9.30 Überlegungen zur kunsthistorischen Stellung
der Ornamente der Holztüren von St. Maria im Kapitol
Ursula Prinz,
Universität Kiel

10.00 Die Holztüren in St. Maria im Kapitol
aus epigraphischer Sicht
Helga Giersiepen,
Universität Bonn

10.30 Fragen

11.00 Pause

Themenschwerpunkt: Ikonologie und Bau

11.30 Zugänge zu St. Maria im Kapitol.
Bauforschung zu den Eingängen in die Kapitolskirche.
Ulrich Knapp,
Leonberg

12.00 Überlegungen zum ikonografischen Programm
der salischen Holztüren von St. Maria im Kapitol
Klaus Gereon Beuckers,
Universität Kiel

12.30 Beschläge an der Tür und im Bild:
Bildaufgaben und Schwellenfunktionen
Tina Bawden,
Freie Universität Berlin

13.00 Fragen

13.30 Mittagspause

Einladung und Programm, 21.10.-23.10.2021:

Internationales Forschungskolloquium zur romanischen Bildertüre in St. Maria im Kapitol

CICS – Cologne Institute of Conservation Sciences der TH Köln

Programm

Freitag, 22.10.2021 (Nachmittag)

Themenschwerpunkt: Kölner Kontext

- | | | |
|-------|--|--|
| 14.30 | Die Bildtüre von St. Maria im Kapitol und die Kölner Bürger im 12. Jahrhundert | Joachim Oepen, Historisches Archiv des Erzbistums Köln |
| 15.00 | St. Maria im Kapitol im Kontext städtischer Frauenkonvente im 11. und 12. Jahrhundert. Ein Sonderfall? | Johanna Beutner, Universität Bonn |
| 15.30 | Fragen | |
-

Samstag, 23.10.2021

Themenschwerpunkt: Europäischer Kontext

- | | | |
|-------|---|--|
| 9.00 | From Rome to Cologne: The Wooden Doors of St. Maria im Kapitol in their European Context | Katherine Werwie, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München |
| 9.30 | Buvina's Door of the Split Cathedral in the Context of Technical Analysis of Dalmatian Art | Žana Matulic Bilac, Universität Split |
| 10.00 | The Visual Vocabulary of Medieval Polychrome Sculpture discussed in the Christian Context of the 12th and 13th Centuries. | Kaja Kollandsrud, Universität Oslo |
| 10.30 | Fragen | |
| 11.00 | Abschlussdiskussion | |
-

Einladung und Programm, 21.10.-23.10.2021:

Internationales Forschungskolloquium zur romanischen Bildertüre in St. Maria im Kapitol

CICS – Cologne Institute of Conservation Sciences der TH Köln

Format

Aufgrund der Pandemie wird die Tagung in hybrider Form stattfinden. Die Referent*innen werden, sofern möglich, am Tagungsort präsent sein. Alle weiteren Teilnehmer*innen werden einen Zugang per Zoom erhalten und können in digitaler Form teilnehmen.

Sollte es die Situation erlauben besteht für eine begrenzte Anzahl an Zuhörer*innen der Zugang in Präsenz. Darüber werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Setting

Due to the pandemic the conference will be held in hybrid form. The speakers will be present at the venue if possible. All further participants will receive a login via zoom to attend the conference digitally. Should the circumstance allow it we might give a limited number of participants access to the venue. We will inform you in due course.

Konferenzsprache

Der Großteil der Vorträge wird auf Deutsch gehalten werden, einige wenige in englischer Sprache.

Language

The major part of the talks will be held in german, some in english.

Anmeldung

Bitte registrieren Sie sich über diese Webseite: www.evenbrite.de. Wir erbitten Ihre Kontaktdaten, um Ihnen die Zugangsdaten zur digitalen Übertragung zukommen zu lassen. Außerdem würden wir gerne im Tagungsband eine Liste der Teilnehmer*innen veröffentlichen. Wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Namens und Ihrer Emailadresse nicht zustimmen, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis.

Registration

Please register for the conference through this website: www.evenbrite.de. We kindly ask for your contact details to send you the login information for the digital transmission. Furthermore, we would like to publish a list of all participants in the publication of the conference. If you object to the publication of your name, institution and email address please let us know.

Spendenaufruf

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Wir freuen uns jedoch sehr, wenn Sie die geplante Publikation der Tagung durch eine Spende an den Förderverein der Freunde des CICS unterstützen! Wünschen Sie eine Spendenquittung, so senden Sie bitte eine entsprechende Email mit Ihrer Postanschrift an folgende Emailadresse: cics-foerderverein@f02.th-koeln.de

Donations

Participation is free of charge. However, we kindly ask you for a donation to the "Cologne Institute of Conservation Sciences (CICS) friends' association in order to finance the planned publication of the conference' lectures. Should you wish a donation receipt, please write an email with your postal address to this email address: cics-foerderverein@f02.th-koeln.de

IBAN: DE44 3705 0198 0057 1729 75

BIC: COLSDE33XXX

Verwendungszweck/reference: „Publikation Maria im Kapitol 2021“

Kontakt/contact

Theresa Neuhoff M.A.

theresa.neuhoff@th-koeln.de

Tel. +49 221 8275 3797